

Abt:
Gießen
Santenbergsstr. 15

Gießen - Frankfurt
3. IV. 1924.

Sehr verehrter Herr Professor!

Im Zuge schreibe ich diese Zeilen.
Verzeihen Sie bitte die Schrift, aber es
zielt. Und verzeihen Sie bitte vor
allem den Inhalt! Ich hätte es gar
nicht gewagt, an Sie zu schreiben,
wenn ich nicht in Wiesbaden vor
 $\frac{1}{2}$ Jahren Sie persönlich kennen
gelernt und gesehen hätte, dass Sie
auch ein Mensch sind. Die Sache
ist diese: Herr Prof. Schiam gibt
ein Kirchl. & pastorales Handbüch-
chen heraus. Darin schreibe ich wenige Artikel,
zB Anthroposophie. Herr S. hat mir
auch aufgetragen eine kurze
Orientierung über Karl Barth, geb.
Pfarrer ... Professor ... Lehrbücher ...
Mit einiger Schlauheit hätte ich ja
allerlei derartige Daten zusammenlesen
#BA 9724. 98

Können. Aber ich fürchte, Sie erkennen
sich in dem so entstehenden
Bilde nicht wieder. Und da natürlich
Ihr Name in dem Lexikon nicht
fehlen kann, muss ja wohl irgend
einer es machen. Ich hätte abgeschlagen,
wenn ich nicht befürchten müsste,
dass der ev. Nachfolge in dieselbe
Kalamität kommt! Da packe ich
lieber gleich den Stier bei dem
Hornem und bitte Sie drückt und
persönlich, mir ein paar Notizen
auf das beigelegte Blatt zu schreiben.
Schliesslich ist es ja auch für Sie selbst
besser, dass das Gedruckte stimmt.
Eine Charakteristik wird mir in
Skizzen oder überhaupt nicht gewünscht.
Religions = sozial oder eine andere
Etikette besagen ja doch nichts! Mir
selbst liegt daran, darfange auf =
genommen zu sehen, wenn Sie
selbst Ihre eigentliche Stimme ver =
nehmen, also z.B. auch geeignete Beiträge
und ev. auch Aufsätze von anderen

über oder gegen Sie. Nehmen Sie es
mir bitte nicht Krumm, dass ich
mit einem so lexikographischen Air =
sinnen zu Ihrem Komma. Aber ich
bin überzeugt, Sie geben mir schließ =
lich doch recht in meiner Kühnheit
direkter Anfrage. Missverständnisse
und Schiefheiten aus der Welt zu
schaffen, ist ja auch Christpflicht.
Und ein gut orientierendes Handbuch
kann gerade durch nackte Zahlen,
Daten u. Titel in der Hinsicht viel
Gutes stift. Besonders unter Pfarrern,
die heute oft von aller Literatur
so sehr abgesch~~lossen~~^{ritten} sind! Also
noch einmal: Verzeihen Sie bitte
meine Kühnheit und antworten
Sie mir, wenn es irgend Ihnen
möglich ist, im beifolgenden Schema
oder wie Sie's sonst für gut halten.
Marken liegt bei.

Mit bestem Dank im voraus und
hochachtungsvoller Begrüßung
bin ich Ihr
ergebener Hel Frick.

Etwa 100:

K-2.

geb. - (Schw.)

Pfarrer in -

von -

bis -

Professor seit -

für -

Verf. von (möglichst Erstauflage und
neueste Auflage)

Seubert

Geometrie

Fuchs